

Luxemburg / Frankfurt, 11. August 2014

Geschäftszahlen von Clearstream für Juli 2014

- Kontinuierliches Wachstum in allen Geschäftsbereichen
- Wachstum im Bereich GSF spiegelt steigende Nachfrage in der Branche wider
- Stefan Lepp: „Haben Fortschritte in der Sicherheitenstrategie gemacht“

Geschäftsbereich 1: Verwahrung (Custody)

Der Wert des im Kundenauftrag verwahrten Vermögens verzeichnete im Juli 2014 einen Anstieg um 6 Prozent auf 12,2 Billionen Euro im Vergleich zu 11,5 Billionen im Vorjahresmonat.

Der Wert der von Clearstream im Rahmen des Geschäfts als internationaler Zentralverwahrer (International Central Securities Depository, ICSD) verwahrten Wertpapiere stieg um 7 Prozent von 6,1 Billionen Euro im Juli 2013 auf 6,5 Billionen Euro im Juli 2014.

Inländische deutsche Wertpapiere in Verwahrung beim nationalen Zentralverwahrer (Central Securities Depository, CSD) verzeichneten einen Anstieg um 5 Prozent von 5,4 Billionen Euro im Juli 2013 auf 5,7 Billionen im Juli 2014.

Der Wert des im Kundenauftrag verwahrten Vermögens bezüglich der inländischen und internationalen Geschäfte stieg insgesamt auf 12,1 Billionen Euro von Jahresbeginn bis Juni 2014, im Vergleich zu 11,5 Billionen Euro im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg von 5 Prozent.

Geschäftsbereich 2: Abwicklung (Settlement)

Die Zahl der abgewickelten internationalen Transaktionen lag insgesamt bei 3,7 Millionen im Juli 2014 verglichen mit 3,5 Millionen im Juli 2013, was einem Anstieg von 5 Prozent entspricht. Bei den internationalen Transaktionen handelte es sich bei 85 Prozent um außerbörsliche Transaktionen, 15 Prozent waren Börsentransaktionen.

Die Zahl der abgewickelten Transaktionen auf dem deutschen Inlandsmarkt lag bei 6,6 Millionen und somit auf unverändertem Niveau zum Juli 2013 (6,6 Millionen). Von diesen inländischen Transaktionen stammen 61 Prozent aus dem börslichen und 39 Prozent aus dem außerbörslichen Handel.

Die Zahl der gesamten Abwicklungstransaktionen (aus dem börslichen und aus dem außerbörslichen Handel), die in den deutschen (CSD) und internationalen (ICSD) Märkten abgewickelt wurden, stieg von Jahresbeginn bis Juli 2014 um 3 Prozent auf 73,6 Millionen, im Vergleich zu 71,8 Millionen im Vorjahreszeitraum. Der Investmentfondsbereich trug zum Wachstum im internationalen Geschäft bei, da die Abwicklungstransaktionen in diesem Bereich um 10 Prozent angestiegen sind.

Geschäftsbereich 3: Globale Wertpapierleihe und Sicherheitenmanagement (Global Securities Financing)

Für den Geschäftsbereich Global Securities Financing (GSF) belief sich das durchschnittliche monatliche Volumen im Juli 2014 auf 619,5 Milliarden Euro. Insgesamt wurde im Servicegeschäft, das die Bereiche Triparty Repo, Wertpapierleihe und Sicherheitenmanagement (Collateral Management) umfasst, ein Anstieg von 8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichnet (Juli 2013: 575,1 Milliarden Euro).

Das durchschnittliche monatliche Volumen von Jahresbeginn bis Juli 2014 lag mit 595,7 Milliarden Euro um 4 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 572,0 Milliarden Euro.

Geschäftsbereich 4: Investmentfondsgeschäft (Investment Fund Services)

Im Bereich Investment Fund Services (IFS) wurden im Juli 2014 0,75 Millionen Transaktionen bearbeitet. Dies entspricht einem Anstieg von 13 Prozent gegenüber Juli 2013 (0,67 Millionen).

Die Zahl der Transaktionen von Jahresbeginn bis Juli 2014 lag mit 5,06 Millionen um 10 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraums (4,62 Millionen).

Kommentar:

Stefan Lepp, Mitglied des Vorstands und Head of Global Securities Financing von Clearstream, kommentierte: „Die 8 Prozent Anstieg in unseren Bereichen der globalen Wertpapierleihe und Sicherheitenmanagement-Dienstleistungen im Juli zeigen, dass die ständig wachsende Nachfrage nach Kapital- und Sicherheitenmanagement weiterhin ein Hauptanliegen für unsere Kunden darstellt. Der Bedarf an einer Effizienzsteigerung, die zu Kapitalersparnissen in diesem Bereich führt, wurde in der Elton Pickford Studie aufgezeigt, die wir gemeinsam im Juli veröffentlicht haben. Clearstream arbeitet kontinuierlich an einer solchen Wertschöpfungskette für das Sicherheitenmanagement, die in der Studie beschrieben wird. Unserer Strategie entsprechend haben wir außerdem den geplanten Ausbau unserer Reichweite im Sicherheitenmanagement über eine Verbindung zum Liquiditätspool der Deutschen Bank bekannt gegeben. Unsere Kunden würdigen diesen Einsatz und vertrauen uns und unseren strategischen Plänen weiterhin. Deshalb sehen unsere Zahlen erneut in allen Geschäftsbereichen sehr gut aus. Wir danken unseren Kunden für dieses Vertrauen – wir werden sie nicht enttäuschen.“

Kerngeschäftszahlen

	Juli 2013	Juli 2014
Abwicklungstransaktionen (in Mio.)		
OTC-Transaktionen	2,98	3,12
Börsentransaktionen	0,50	0,55
International	3,48	3,67
OTC-Transaktionen	2,39	2,54
Börsentransaktionen	4,17	4,01
Inland	6,56	6,56
Summe	10,04	10,22
Verwahrtes Vermögen (in Bio. EUR)		
Summe	11,54	12,21
International	6,12	6,52
Inland	5,43	5,68

Media contact

Oliver Frischemeier, +352-243-36606
oliver.frischemeier@clearstream.com